



Produktdatenblatt DIN EN 13970

# VEDAGARD® *Safety Plus*

Seite 1 von 4

<b>Hersteller</b>	<b>VEDAG GmbH mit Produktionsstätte in:</b> Geisfelder Straße 85 -91, D-96050 Bamberg <b>Zertifizierung der VEDAG GmbH:</b> nach DIN EN ISO 9001 seit 1995								
<b>Produkt</b>	<b>VEDAGARD® <i>Safety Plus</i></b> ist eine nageldurchreißfeste und durchtrittfeste kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn gemäß DIN EN 13970 mit spezieller Fügetechnik zur sicheren Nahtschließung in extremen Anwendungen. Sie ist ausgerüstet mit Aluminium-Polyester- Kombieinlage (durch ein Polyestervlies gegen Rauigkeit des Untergrundes geschützt) und oberseitiger wärmeaktivierbarer Deckschicht zum Einflämmen von Polystyrol-dämmstoffen und zum Einschweißen von Mineralwolle- Dachdämmplatten oder mineralvlieskaschierten Polyurethan- Dachdämmplatten.								
<b>Produktaufbau</b>	<table border="1"> <tr> <td>Oberseite</td> <td>Abflämbare Oberseitenfolie mit geteiltem Längsrandstreifen aus Spezialfolie, 3 cm abziehbarer und 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen.</td> </tr> <tr> <td>Deckschichten</td> <td>oben: TOP-Elastomerbitumen unten: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen</td> </tr> <tr> <td>Einlage</td> <td>Aluminiumpolyesterkombination und Gittergelege</td> </tr> <tr> <td>Unterseite</td> <td>Abziehbare Unterseitenfolie mit Längsrandperforation, 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen.</td> </tr> </table>	Oberseite	Abflämbare Oberseitenfolie mit geteiltem Längsrandstreifen aus Spezialfolie, 3 cm abziehbarer und 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen.	Deckschichten	oben: TOP-Elastomerbitumen unten: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen	Einlage	Aluminiumpolyesterkombination und Gittergelege	Unterseite	Abziehbare Unterseitenfolie mit Längsrandperforation, 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen.
Oberseite	Abflämbare Oberseitenfolie mit geteiltem Längsrandstreifen aus Spezialfolie, 3 cm abziehbarer und 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen.								
Deckschichten	oben: TOP-Elastomerbitumen unten: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen								
Einlage	Aluminiumpolyesterkombination und Gittergelege								
Unterseite	Abziehbare Unterseitenfolie mit Längsrandperforation, 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen.								
<b>Produktvorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ein Produkt für Stahltrapezprofile, Holzschalung beziehungsweise Holzwerkstoffe und massive Untergründe</b></li> <li>• dampfdicht (<math>s_d</math>-Wert <math>\geq 1500</math> m)</li> <li>• schon ab + 5° C selbstklebend</li> <li>• ein Voranstrich ist bei kunststoffbeschichteten Stahltrapezprofilen nicht erforderlich</li> <li>• variable Nahtverbindung sowohl kaltselbstklebend als auch im Schweißverfahren</li> <li>• sauber und schnell zu verlegen</li> <li>• trittfest, flächenstabil, perforationsfest</li> <li>• ideal für die nachfolgende Verklebung von Polystyrol, Polyurethan (mineralvlieskaschiert) und Mineralwolle</li> </ul>								
<b>Anwendungsbereich</b>	<b>VEDAGARD® <i>Safety Plus</i></b> wird eingesetzt als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen in <b>VEDAG-Abdichtungslösungen</b> gemäß DIN 18531 oder den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V.“, vorzugsweise auf Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofil und Holzschalung beziehungsweise Holzwerkstoffen sowie auf massiven Unterkonstruktionen, beispielsweise aus Beton beziehungsweise Leichtbeton.								



Produktdatenblatt DIN EN 13970

# VEDAGARD<sup>®</sup> *Safety Plus*

Seite 2 von 4

## Verlegeart

### 1. Auf Holzschalung bzw. Holzwerkstoffen

**VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus** wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung und mit Quernahtversatz verlegt. Nach Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens wird sie durch verdecktes Nageln mit rauverzinkten Breitkopfstiften in der Überlappung (Bemessung nach DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA; Nagelanzahl siehe VEDAG-Tabellen „Nagelanzahl nach Windzonen“) ausreißfest fixiert.

**Nahtfügung:** Die Längsnaht wird durch Abziehen der unterseitigen Trennfolie an der Perforationslinie an der Nahthinterkante 4 cm breit kaltverklebt. Die Restnahtbreite von 4 cm wird nur bei Verwendung als kurzfristige Behelfsabdichtung mit dem Handbrenner verschweißt und angedrückt. Bei Zug-um-Zug-Verlegung der nachfolgenden Wärmedämmung und Abdichtung kann die Restnahtbreite unverschweißt bleiben. Die Quernaht wird nach dem Zurückschlagen der unterseitigen Schutzfolie mit weicher Flamme geschlossen und angedrückt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren.

Wird in Bahnenmitte oder in den Drittellinien zusätzlich genagelt, so ist die Nagelreihe mit einem 10 cm breiten Streifen aus **VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus** zu überkleben.

Die unterseitige Schutzfolie außerhalb der Längs- und Quernaht verbleibt als Trennschicht zur Holzschalung unter der Bahn.

### 2. Auf Stahltrapezprofil

**VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus** wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der gesamten unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Die Längsnahtüberdeckung soll auf dem Profilblechobergurt liegen. Die Nahtfügung erfolgt wie unter 1. beschrieben.

### 3. Auf massiven Untergründen

**VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus** wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der gesamten unterseitigen Trennfolie auf den vorbereiteten und beispielsweise mit **EMAILLIT<sup>®</sup> BV-express** vorgestrichenen Beton-/Leichtbeton-Untergrund kaltselbstklebend oder thermisch aktiviert aufgebracht. Die Nahtfügung erfolgt wie unter 1. beschrieben. Bei Arbeitsunterbrechungen ist die Dampfsperre durch vollflächiges Aufschweißen abzuschotten.

Weitere Hinweise zur Verlegung der **VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus** siehe nachfolgende „Zusätzliche Verbraucherhinweise“.

**Das Aufkleben** von Polystyrol-Dämmstoffen erfolgt unmittelbar nach großflächigem Abflämmen der oberseitigen Folie durch einfaches Anlegen und flächiges Antreten.

**Zum Aufkleben** von mineralvlieskaschierten Polyurethan- oder Mineralwolle-Dachdämmplatten ist die obere Deckschicht ganzflächig zu verflüssigen und die Dachdämmplatte zügig anzulegen und durch flächiges Antreten zu fixieren.

**Die Größe der Dachdämmplatten** soll 1 m<sup>2</sup> nicht überschreiten, ansonsten sind Zusatzmaßnahmen zu ergreifen, um eine Verminderung der Klebefähigkeit durch Abkühlen wirkungsvoll auszuschließen (beispielsweise Arbeiten mit mehreren Brennern).



Produktdatenblatt DIN EN 13970

# VEDAGARD<sup>®</sup> *Safety Plus*

Seite 3 von 4

<b>Lagerungs- hinweise</b>	<b>VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus</b> ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.
<b>Entsorgungs- hinweis</b>	Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.
<b>Sicherheits- hinweise</b>	Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter <a href="http://www.vedag.de">www.vedag.de</a> zur Verfügung. Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.
<b>Zusätzliche Verbraucher- hinweise</b>	Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten. Bei Dachflächen im Geltungsbereich der DIN 18234 und der Industriebau-Richtlinie sind deren Vorgaben hinsichtlich der zulässigen Größe der Brand- oder Brandbekämpfungsabschnitte (i.d.R. bis 2.500 m <sup>2</sup> ) zu beachten.  Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter <a href="http://www.vedag.de">www.vedag.de</a> zur Verfügung.

## Hinweise zur Verlegung:

Der Untergrund muss trocken und frei von Verschmutzungen sein. Gleiches gilt für alle Nähte bei der Verlegung.

Aufgehende Bauteile (massive Untergründe) und nicht kunststoffbeschichtete Trapezprofile sind zum Beispiel mit **EMAILLIT<sup>®</sup> BV-express** zu grundieren.

Bei Witterungsverhältnissen, die sich nachteilig auf die Kaltselfstklebefähigkeit auswirken können, soll die unterseitige Kaltselfstklebeschicht zur sichereren Verklebung thermisch aktiviert werden (beispielsweise bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder Luft-, Untergrund- beziehungsweise Bahnen-Temperaturen unter 5° C).

Der Andruck in den **Längsnähten** muss entweder mit einer Andruckrolle oder mit Mannlast, Fuß schleifend, erfolgen.

Bei der **Quernaht** auf Stahltrapez-Profilblech ist folgendes Verlegeprinzip zu beachten: Die unterdeckende Bahn muss im Quernahtbereich gespannt verlegt werden - die überdeckende Bahn ist dann im Ansatz ohne Spannung zu verlegen, so dass bei einem etwaigen Durchhängen der unterdeckenden Bahn über den Tiefsicken ein spannungsfreies, flächiges (oder vollflächiges) Verkleben der Quernaht erfolgen kann. Wenn dies nicht so ausgeführt wird, sind besondere Voraussetzungen für die Fügung erforderlich, beispielsweise von vergrößerter Überdeckung bis hin zum in DIN 18531-1 Ziffer 7.5 zitierten „Blechstreifen unter Quernähten“.

Bei **T-Stößen** ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren (das betrifft T-Stöße am Zusammentreffen von Längs- und Quernähten und an sämtlichen Eck-, Übergangs- und Anschlussnähten).

Für die **Funktion als Behelfsabdichtung** ist der Längs- und Quernahtbereich incl. des T-Stoßes zu verschweißen.

Anschlussbereiche sollten zweiteilig (Bahn absetzen) ausgeführt werden.

Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der mit **VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus** belegten Fläche sind zu vermeiden.

Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende beziehungsweise vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.



## Produktdatenblatt DIN EN 13970

**VEDAGARD<sup>®</sup> Safety Plus**

Seite 4 von 4

## Technische Daten

Eigenschaft nach DIN EN 13970	Prüfverfahren	Einheit	Produktleistung	
			Art der Ergebnisse	Wert oder Festlegung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	Sichtb. Mängel	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	MLV	10
Breite	DIN EN 1848-1	m	MLV	1,0 bzw. 1,08
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	bestanden	≤ 20 erfüllt
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	MDV	2,7
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	bestanden	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	MDV	s <sub>d</sub> = 1500 m
Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur	DIN EN 1296 -> DIN EN 1931	°C -	MDV	12 Wochen s <sub>d</sub> = 1500 m
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	MLV	- 25
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	MLV	+ 100
Rechenwert der Nageldurchreifestigkeit / Nagelkopf (Breitkopfstifte)		N	MDV	76
Zugverhalten: maximale Zugkraft	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	MDV	1000
Zugverhalten: Dehnung	DIN EN 12311-1	%	MDV	2
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	EN 13501-1	Klasse E

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Dampfdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen Inland. ti-en\_vedagard\_Safety\_Plus\_3/7\_r009